

Eingang OB: 25. JUNI 2020



CSU-Stadtratsfraktion Dr. Stefan Specht, Kanzleistr. 3, 95444
Bayreuth

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

Dr. Stefan Specht
Fraktionsvorsitzender
Kulturpfleger des Stadtrates
Bayreuth

Kanzleistr. 3
95444 Bayreuth
mail@stefanspecht.de

Franz-Peter Wild
Stadtrat
peter.wild@textilreinigung-wild.de

Bayreuth, den 25.06.2020

uj wv
Bayreuth, den 25.6.20
Der Oberbürgermeister:

Temporäre Eisflächen im Innenstadtbereich

hier: Antrag nach § 15 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit der kürzlichen Diskussion um die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Eiszeiten im Kunsteisstadion Bayreuth wurde deutlich, dass das Eisstadion immer weiter an seine Kapazitätsgrenzen stößt und die zur Verfügung stehenden Eiszeiten nicht annähernd ausreichen, um die bestehende erhebliche Nachfrage nach Eiszeiten, sei es für Trainingszeiten oder Freizeitgestaltung, zu decken. Auch die zur Verfügung stehenden Eiszeiten für den öffentlichen Lauf können deshalb nicht ausgedehnt werden.

Es sollte deshalb möglichst zeitnah geprüft werden, inwieweit der interessierten Öffentlichkeit in der Winterzeit zusätzliche Kunsteisflächen zur Verfügung gestellt werden könnten.

Namens der CSU-Stadtratsfraktion stellen wir daher folgenden

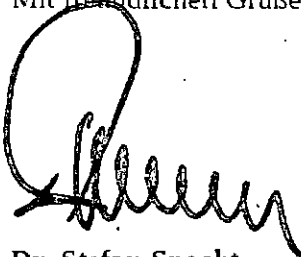
Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept über die Einrichtung einer zusätzlichen temporären Eiskunstlaufbahn im Innenstadtbereich (z. B. Stadtparkett, Ehrenhof, u. a.) zu erarbeiten. Finanzierungsmöglichkeiten hierzu zu prüfen (z.B. auch durch Sponsoring) und die Angelegenheit den zuständigen Gremien alsbald zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

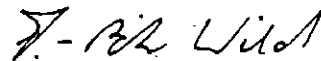
Aus den genannten Gründen und zur Linderung der bestehenden Kapazitätsengpässe im städtischen Kunsteisstadion wäre die Errichtung einer weiteren temporären Eisfläche wünschenswert. Unmittelbar im Innenstadtbereich angesiedelt und z. B. in ein Gesamtkonzept des Christkindlesmarktes eingebettet könnte eine derartige zusätzliche Eisbahn nicht nur den stark nachgefragten Freizeit-Eislauf sinnvoll ergänzen sondern auch einen zusätzlichen Beitrag zur weiteren Attraktivierung und Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels sowie der anliegenden Gastronomie leisten.

Dabei ist insbesondere auch zu prüfen, inwieweit insbesondere auch durch den Einsatz von Sponsoringmitteln eine kostengünstigere Realisierung ermöglicht werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Specht
Fraktionsvorsitzender



Franz-Peter Wild
Stadtrat